



# JAHRES BERICHT 2022

*migratio*



SCHWEIZER BISCHOFSKONFERENZ  
CONFÉRENCE DES ÉVÊQUES SUISSES  
CONFERENZA DEI VESCOVI SVIZZERI  
CONFERENZA DILS UESTGS SVIZZERS



Die Dienststelle *migratio* ist für den Bereich Seelsorge für Migranten und Migrantinnen sowie «Menschen unterwegs» zuständig. Zu ihren Aufgaben gehören Begleitung und Koordination der anderssprachigen Seelsorgenden und der wirkungsvolle Einsatz der finanziellen Mittel auf schweizerischer Ebene. Sie arbeitet im Auftrag des für Migration verantwortlichen Bischofs Jean-Marie Lovey. *migratio* arbeitet zudem mit der Kommission Migration zusammen und fungiert als Sekretariat der Fachgruppe 4 (Mitfinanzierung Bereich Migrationspastoral).

---

**Isabel Vasquez, Nationaldirektorin**

**Mgr. Jean-Marie Lovey CRB, Bischof von Sitten, Ressortverantwortlicher, Präsident Kommission Migration**

**Dr. Mirjam Kromer, wissenschaftliche Mitarbeiterin**

**Matthias Gutknecht, Projektleiter Umsetzung Gesamtkonzept Migrationspastoral**

**Ruth Wicky, Sekretärin**

---



Bei der Dienststelle *migratio* kam es im Spätsommer 2022 zu einem personellen Wechsel. Karl-Anton Wohlwend übergab die Funktion als Nationaldirektor von *migratio* an Isabel Vasquez.

Die neue Nationaldirektorin bedankt sich bei Karl-Anton Wohlwend für die geleistete Arbeit, darunter im vergangenen Jahr besonders sein Einsatz für eine Stärkung der ukrainischen griechisch-katholischen Seelsorge in Zusammenhang mit dem Krieg in der Ukraine.

Isabel Vasquez freut sich auf die spannenden Aufgaben, die stetig Anpassungen und Veränderungen erfordern. Eine der ersten Amtshandlungen der neuen Nationaldirektorin war der Entscheid, das Engagement von *migratio* im Bereich der Seelsorge in Bundesasylzentren zu intensivieren. Neu ist die Arbeit von *migratio* auch auf Social Media sichtbar: bei Instagram (@migratio.ch) und Facebook (Migratio CH). Für Isabel Vasquez und das Team ist die Kommunikation mit Personen mit und ohne Migrationshintergrund wichtig. Social Media sowie auch die QR-Codes zu Material in verschiedenen Sprachen sind eine gute Möglichkeit, über Sprachbarrieren hinweg miteinander zu kommunizieren.

Das Gesamtkonzept Migrationspastoral möchte die Sprachgemeinschaften und die Ortschaften dazu motivieren, vermehrt gemeinsam die Zukunft der

römisch-katholischen Kirche in der Schweiz zu gestalten. Zur Sensibilisierung aller Ebenen der Kirche entwickelte *migratio* eine Broschüre für die kirchlichen Mitarbeitenden und einen Flyer für interessierte Mitglieder der Kirche, in denen wir die zentralen Anliegen des Gesamtkonzepts Migrationspastoral «Auf dem Weg zu einer interkulturellen Pastoral» in einer lesefreundlichen Variante vorstellen.



Im Spätsommer 2022 wurden diese Kompaktbroschüren und Flyer schweizweit versendet. Die Umsetzung des Konzepts begleitete Socialdesign beratend in regelmässig stattfindenden Gesprächen. Diese Zusammenarbeit mit der Römisch-Katholischen Zentralkonferenz der Schweiz und der Schweizer Bischofskonferenz mit *migratio* wurde Ende 2022 wie geplant beendet. *migratio* bedankt sich bei Regula Ruffin und ihrem Team herzlich für die gute Zusammenarbeit. Ein weiterer Dank geht an Daniel Kosch, der im Dezember 2022 seine Aufgabe als Generalsekretär der RKZ an Urs Brosi übergeben hat. Sein Fachwissen und seine jahrelange Erfahrung haben die Zusammenarbeit mit *migratio* sehr bereichert.

# HIGHLIGHTS 2022

## Verleihung des Preises Interkulturelle Pastoral

Im Auftrag der Schweizer Bischofskonferenz verleihen die Kommission Migration und die Dienststelle *migratio* den Preis Interkulturelle Pastoral für Initiativen zur Entwicklung des vermehrten Miteinanders von Ortspfarrereien und anderssprachigen Gemeinschaften.



Abbé Christophe Godel und sein Team mit Isabel Vasquez, Nationaldirektorin *migratio*, 20.11.2022, La Chaux-de-Fonds

Im Jahr 2022 ging der Preis Interkulturelle Pastoral an den Verein «Unité pastorale des Montagnes neuchâtelaises». Diese Pastoralereinheit reichte ein Projekt ein, welches das Zusammenleben von Ortspfarrereien mit den Sprachgemeinschaften erfolgreich umsetzt. Die praxisorientierte Umsetzung einer interkulturellen Pastoral überzeugte die Fachjury. *migratio* gratuliert an dieser Stelle nochmals ganz herzlich.



## Tag der Migrant:innen 2022



Ein wichtiger Höhepunkt des Berichtsjahres bildete Ende September die Feier des 108. Tag der Migrant:innen gemeinsam mit der Weltkirche. Die diesjährige Kollekte ging an zwei Projekte, die *migratio* gemeinsam mit der «Kirche in Not» unterstützte: zum einen die Unterstützung und Begleitung von aus verschiedenen Ländern in die Türkei Geflüchteten und zum anderen die Sanierung eines Schulgebäudes für Kinder und Jugendliche mit geistiger Behinderung in Syrien. Weiter wurde mit der Kollekte die Seelsorge von kleinen, anderssprachigen Gemeinden unterstützt, besonders die ukrainisch griechisch-katholische Seelsorge. Um die zahlreichen Flüchtlinge aus der Ukraine seelsorgerisch zu begleiten und zu unterstützen, wurde bereits ab März 2022 das Seelsorgeangebot erweitert.



*migratio* feierte den Tag in einer Pfarrei in Thun und einer Mission in Zürich.

*migratio* bedankt sich herzlich für die Unterstützung.

Matthias Gutknecht vom Team *migratio* am Tag der Migrant:innen



### **Impressum**

Realisation: Schweizer Bischofskonferenz, Alpengasse 6, Postfach 278, 1701 Freiburg  
©Schweizer Bischofskonferenz, Mai 2023

### **Bildnachweis**

Titelbild ©Ti-Press  
RS ©Adobe Stock